

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Kreisverwaltung Cochem-Zell
Kommunalaufsicht
Endertplatz 2
56812 Cochem

Vollzug des Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr **2022** gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages vom 31.05.2012

Zuwendungsempfänger: Ortsgemeinde Binningen

Liquiditätskreditbestand (§ 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag)	245.691,00
Jahresleistung (§ 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag)	12.818,52
Konsolidierungsbeitrag (§ 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag)	4.273,00
Konsolidierungsergebnis/Mindest-Nettotilgung (§ 2 Abs. 3 Kons.vertrag)	10.255,20
1/3 Betrag des Liquiditätskreditbestandes nach § 2 Abs. 1 S. 1	81.897,00

- **Konsolidierungsergebnis (§ 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag)**

Stand der Liquiditätskredite gemäß Ziffer 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tatsächliche Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.	143.139,00 €	304.212,00	10.255,20	30.027,00
Nachweisjahr 31.12.	132.883,80 €	347.578,00	10.255,20	-43.366,00

Entwicklung siehe beigefügter Konsolidierungspfad gemäß Muster 5 des Leitfadens

- ❖ Die Mindestnettotilgung wird **nicht erreicht**.
Eine Begründung ist beigefügt, soweit die Mindestnettotilgung nicht erreicht wird.
- ❖ Die Ist-Größe der Liquiditätskredite im Nachweisjahr unterschreitet 1/3 des Standes vom 31.12.2009: NEIN
Bei Unterschreitung: Ein unmittelbarer Wiederanstieg ist absehbar (siehe beigefügte Nachweise).

Es wird bestätigt, dass

- der Stand der Liquiditätskredite gemäß Ziffer 3.1.1.1 des Leitfadens ermittelt wurde
- im Fall der Inanspruchnahme der Ausnahbestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Nettotilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestandes bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“)

- **Konsolidierungsbeitrag (§ 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)**

(siehe folgende Seite)

Anlage über die vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen

1. Ausgabeeinsparung durch den Abschluss des neuen Wartungsvertrages der Straßenbeleuchtung mit der RWE:

Die Wartungsverträge wurden abgeschlossen über fünf Jahre vom 01.07.2011 bis 30.06.2016, Ausgabeeinsparung insgesamt 8.885 Euro.

Konsolidierungsanteil 592 Euro jährlich (8.885 Euro / 15 Jahre).

2. Anhebung der Grundsteuer-Hebesätze bis zum Nivellierungssatz zum 01.01.2012:

Die Ortsgemeinde Binningen hat den Hebesatz der Grundsteuer A von 269 v.H. auf 285 v.H. (= 16 v.H.) und den Hebesatz der Grundsteuer B von 317 v.H. auf 338 v.H. (= 21 v.H.) angehoben. Als Konsolidierungsanteil wird das nach Abzug der Umlagen verbleibende Zusatzaufkommen angesetzt.

Konsolidierungsanteil 488 Euro jährlich.

3. Vermietung des Gemeindehauses zum 01.04.2011:

Die Ortsgemeinde vermietet seit dem 01.04.2011 das komplette Gemeindehaus. Die Mieterin betreibt in den Räumlichkeiten ein Fitness-Studio. Der Mietzins für die Grundmiete beträgt monatlich 200 Euro. Das Mietverhältnis endet am 30.04.2012. Es verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht eine Seite unter Einhaltung einer Frist von zwei Monaten der Verlängerung schriftlich widerspricht. Die Mieterin hat den Mietvertrag bereits bis zum 30.04.2013 verlängert.

Als Konsolidierungsanteil für das Jahr 2012 wurde die Kaltmiete vom 01.04. bis 31.12.2011 i.H.v. 1.800 Euro abzüglich 408 Euro durchschnittliche Benutzungsgebühren der letzten fünf Haushaltsjahre = 1.392 Euro angesetzt.

Ebenso wurde als Konsolidierungsanteil für das Jahr 2012 die Kaltmiete vom 01.01. bis 31.12.2012 i.H.v. 2.400 Euro abzüglich 408 Euro durchschnittliche Benutzungsgebühren der letzten fünf Haushaltsjahre = 1.992 Euro angesetzt.

Somit ergibt sich für das Jahr 2012 insgesamt ein Konsolidierungsbeitrag i.H.v. 3.384 Euro.

Als Konsolidierungsanteil für das Jahr 2013 wurde die Kaltmiete vom 01.01. bis 30.04.2013 i.H.v. 800 Euro abzüglich 408 Euro durchschnittliche Benutzungsgebühren der letzten fünf Haushaltsjahre = 392 Euro angesetzt.

4. Einnahmen aus der Photovoltaikanlage auf den Dächern der Rosenthalhalle sowie des Gemeindehauses:

Die Maßnahmen wurden Mitte des Haushaltsjahres 2011 ausgeführt und durch einen Investitionskredit finanziert. Nach der Wirtschaftlichkeitsberechnung entsteht nach 20 Jahren Laufzeit ein Gewinn von 62.860 Euro (Rosenthalhalle) sowie von 15.456 Euro (Gemeindehaus). Insgesamt ergibt sich somit ein Gesamtgewinn i.H.v. 78.316 Euro.

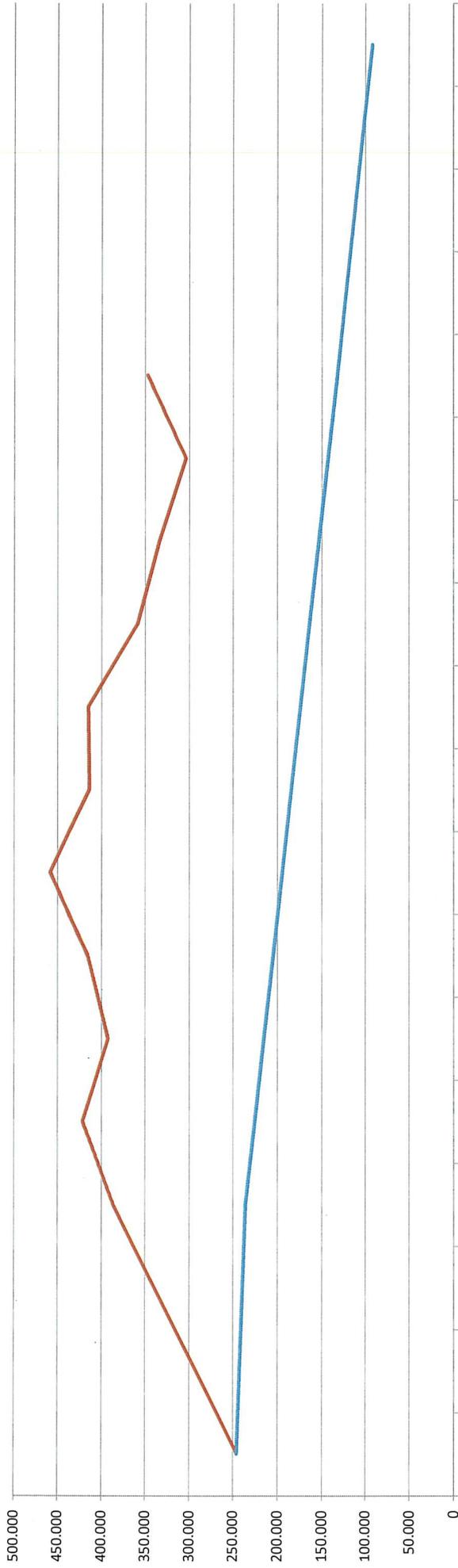
Der Gewinn für die 15jährige Laufzeit des Konsolidierungsvertrages beträgt insgesamt 46.248 Euro. Als jährlicher Konsolidierungsbeitrag wird die Einspeisevergütung abzüglich der Zins- und Tilgungsrate sowie der Betriebskosten anerkannt.

Der jährliche Konsolidierungsbeitrag ist in der beigegeführten Liste aufgeführt.

	31.12.2009	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	245.691	235.436	225.181	214.927	204.672	194.417	184.162	173.907	163.652	153.398	143.143	132.888	122.633	112.378	102.124	91.869
Ist-Größe	245.691	386.806	421.881	392.878	416.491	458.978	414.515	415.511	358.952	334.239	304.212	347.578				

Konsolidierungspfad der Gemeinde Binningen im KEF-RP, 2012 bis 2025, in Euro (Anlage 3.2 zum Bewilligungsantrag)

Ist-Größe im KEF-RP Zielgröße im KEF-RP



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Ist-Größe im KEF-RP	245.691	386.806	421.881	392.878	416.491	458.978	414.515	415.511	358.952	334.239	304.212	347.578						
Zielgröße im KEF-RP	245.691	235.436	225.181	214.927	204.672	194.417	184.162	173.907	163.652	153.398	143.143	132.888	122.633	112.378	102.124	91.869		



HH-Jahr	Tatsächl. Beitrag Grundsteuer A/B	Tatsächl. Beitrag Grundsteuer	Tatsächl. Beitrag Vermiegl. Gde-haus	Tatsächl. Beitrag Wertungsvertr. Straßenbel.	Erträge PV Anlage	Tatsächl. Kops. Beiträge alle Mm/Jahr	geplanter Kops. beitr. Lt. Vertrag Summe alle Mm/Jahr	Abweichung Plan-Ist Lt. Vertrag alle Mm/Jahr	Aufaddition Summe tatsächl. Kops.beitr. Alle Jahre	Aufaddition Drittelanteile: 4.273 € bis 15 Jahre	Überttrag Kops.beitra g (+) Über-(-) Unterschr. (SUMME alle Jahre)	Landes-zuwendung HH-Ansatz FR Zeile 49
2011	0,00	0,00	5.7.3.441200	5.4.1.523330	5.3.1.441100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2012	34,92	421,92	3.384,00	2.665,50	10.787,95	17.294,29	4.900,73	12.393,56	17.294,29	4.273,00	13.021,29	20.672,23
2013	35,20	429,56	1.992,00	1.776,00	3.899,15	8.131,91	4.929,73	3.202,17	25.426,20	8.546,00	16.880,20	13.342,32
2014	40,26	498,67	1.992,00	1.776,00	4.235,67	8.542,73	4.842,73	3.699,87	33.968,80	12.819,06	21.149,80	13.670,88
2015	45,72	594,87	1.992,00	1.776,00	3.287,05	7.675,64	4.755,73	2.919,90	41.644,44	17.092,00	24.552,44	12.977,31
2016	46,93	601,07	1.992,00	891,30	2.885,38	6.366,86	4.688,73	1.718,14	46.031,32	21.365,00	26.666,32	11.946,30
2017	49,54	669,03	1.992,00	0,00	3.568,27	6.278,84	4.593,73	1.095,11	54.370,16	25.638,00	28.672,16	11.859,87
2018	58,74	745,11	1.992,00	0,00	4.165,50	6.961,34	4.499,73	2.461,61	61.271,50	29.911,00	31.360,50	12.405,87
2019	53,39	678,15	1.992,00	0,00	1.451,55	4.175,09	4.415,73	-240,64	65.446,96	34.784,00	31.262,96	10.176,87
2020	53,34	620,39	0,00	0,00	3.876,76	4.550,50	4.332,73	217,76	69.997,06	38.457,00	31.540,06	10.477,20
2021	49,57	611,62	0,00	0,00	3.221,48	3.882,67	4.250,73	-368,06	73.879,76	42.730,00	31.149,76	9.982,94
2022	49,96	611,60	0,00	0,00	3.160,48	3.822,04	4.168,73	-346,69	77.701,80	47.003,00	30.698,80	9.894,43
2023	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.087,73	-4.087,73	77.701,80	51.276,00	26.425,80	6.836,80
2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.007,73	-4.007,73	77.701,80	55.549,00	26.152,80	6.836,80
2025	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.928,73	-3.928,73	77.701,80	59.822,00	27.924,80	6.836,80
2026	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.850,73	-3.850,73	77.701,80	64.095,00	24.074,80	6.836,80
Summe zu erbringen						77.701,80	66.234,00	11.477,80				164.713,44
Rest						-13.006,80	64.095,00	-2.129,00				

HHJ

2022

realisierter Konsolidierungsbeitrag im Haushaltsjahr (Ist-Betrag)	3.822,04
+ Überttrag aus Vorjahren (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	31.149,76
= anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	34.971,80
- kommunaler Drittelanteil nach § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag	4.273,00
= Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	30.698,80

Es wird bestätigt, dass die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheides auf Gewährung von Leistungen aus dem kommunalen Entscheidungsfonds beachtet wurden.



2023 für HHJ

nur vorläufige Jahresabschlüsse vorliegen (die Überweisung der obigen Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen wird zeitnah nach Beschlussfassung schriftlich bestätigt), der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmenkosten u.ä., wie vorgeschrieben erbracht wurde.

30. OKT. 2023

Kaisersesch. Ort, Datum

Unterschrift: Albert Jung, Bürgermeister